

Montag, 23. Mai 2022, Witzenhäuser Allgemeine / Lokales

Schüler lernen Firmen kennen

40 Aussteller bei 10. Ausbildungsmesse an den Beruflichen Schulen

VON HANNAH KÖLLEN



Beratung auf der Ausbildungsmesse: Hannah Durotin (rechts) von der Firma B. Braun klärt die Schüler Lara Neumeier und Leonard Wilhelm über die diversen Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen auf. Foto: Hannah Köllen

Witzenhausen – Eine kaufmännische oder sozialpädagogische Ausbildung, ein duales Studium oder doch ein Freiwilliges Soziales Jahr? Die Entscheidung für den richtigen Berufsweg fällt oft schwer. Hilfreich ist da eine Ausbildungsmesse, wie sie am vergangenen Freitag an den Beruflichen Schulen in Witzenhausen stattgefunden hat.

Insgesamt 40 Aussteller präsentierten sich im Foyer und der Aula den Schülern. Sie stellten ihr Unternehmen vor und zeigten den Schülern die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb auf.

„Nachdem die Ausbildungsmesse in den vergangenen beiden Jahren wegen Corona ausgefallen ist, bin ich froh, dass sie dieses Jahr wieder stattfindet“, sagt Monika Liesegang. Sie ist Fachlehrerin an den Beruflichen Schulen in Witzenhausen und hat die Messe organisiert. Die Ausbildungsmesse fand bereits zum zehnten Mal statt.

Mit der Planung habe sie Anfang des Jahres begonnen. „Ich habe die Betriebe angeschrieben, Pläne gestaltet und die Schüler zur Messe eingeladen“, sagt Liesegang. Wichtig war ihr dabei, die Betriebe nach Bereichen zu unterteilen, um die Messe möglichst übersichtlich zu halten: So finden die Besucher in einer Ecke Unternehmen mit kaufmännischen Ausbildungsangeboten, an anderen Stellen technische, sozialpädagogische und hauswirtschaftliche Berufe.

Neben den Schülern der Beruflichen Schulen in Witzenhausen waren auch Schüler von benachbarten Schulen vor Ort. „Die Besucherzahl ist vergleichbar mit den Messen der vergangenen Jahre“, sagt Monika Liesegang.

Als Unternehmen präsentierten sich unter anderem SMA-Solar Technology aus Niestetal und die Firma B. Braun aus Melsungen aber auch Bundeswehr und Bundespolizei. „Wir sind regelmäßig als Aussteller bei der Ausbildungsmesse dabei. Heute ist ordentlich was los. Man merkt einfach, dass die Menschen nach der Corona-Zeit onlinemüde sind“, sagt Hauptmann Stefan Rosentreter, der im Karriereberatungsbüro der Bundeswehr in Kassel arbeitet.

Auch die Firma B. Braun informierte die Schüler. „Wir stellen unsere technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufe sowie unsere dualen Studiengänge vor“, sagt Hannah Durotin. Die Schüler zeigten sich begeistert vom Angebot auf der Messe. „Ich habe hier total viele interessante Firmen kennengelernt, die ich vorher gar nicht auf dem Schirm hatte“, sagt die 18-jährige Lara Neumeier.

Ihr Mitschüler Philipp Rücker findet das Angebot gut: „Ich habe zwar schon einen Ausbildungsplatz. Aber es ist trotzdem interessant, auch noch weitere Firmen und deren Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen.“